**Protokoll zum Werkstattangebot 2 Freitag, 21.10.2016 (11:00 – 12:30 Uhr)**

**„Schulerfolg heißt Wohlergehen – Resilienz, Inklusion und die Freude am Lehren“ - Frau Barbara Schratz**, **Universität Innsbruck**

Hauptinhalte des Workshops:

* Was kann Lehrern helfen, auf sich zu achten?
* Resillienz-Ansatz: Das, was konstruktiv und lösungsorientiert ist, rückt in den Fokus🡪 kontinuierlicher Prozess
* Man rechnet mit den Zuschreibungen, die Institutionen vorgeben 🡪 wo es keine Sonderschulen gibt, gibt es keine Zuschreibungen an die Schüler
* Man kann die Atmosphäre einer Schule mitbestimmen sowie das eigene innere Klima 🡪 Es gibt eine Entscheidungsmöglichkeit, wie man in eine Situation hinein oder auf Menschen zugeht
* Schutzfaktor zum Aufbau von Resilienzen
* Resilienzstrategien: Optimismus, Akzeptanz, Lösungsorientierung, Opferrolle verlassen, Selbstverantwortung, Netzorientierung, Zukunft planen

Diskussionsschwerpunkte:

* Fragestellung: Was ist innere Freiheit, wo sind die großen Zwänge, sich der Möglichkeit bewusst sein/ werden, dass es Handlungsentscheidungen gibt
* Was muss man erdulden, wo liegt die Eigenverantwortung 🡪 Luftablassen im Lehrerzimmer vs. Psychohygiene
* Was ist die positive Absicht hinter Verhalten für denjenigen, der sich verhält
* Es sollte sich auf das konzentriert werden, was gelingt

Zusammenfassung des Werkstattangebotes in einem Satz (gern auch als Metapher):

z. B. Schulerfolg heißt Wohlergehen, weil ….

* Starte bei dir selbst.
* Fokusveränderung kann erlernt werden und führt zu positiven Veränderungen im Schulklima.